03014
PRODUKTE-SPEZIFIKATION
SPÉCIFICATION DES PRODUITS
PRODUCT SPECIFICATION

Desinfektionsreiniger
Nettoyant désinfectant
Disinfectant cleaner

Produktbeschreibung
Description du produit
Material description

Bezeichnung 1 **Désignation 1** **Description 1**	**Bezeichnung 2** **Désignation 2** **Description 2**	**Art.-Nr.** **N° d'art.** **Art. No**
Desinfektionsreiniger Desgomin Nettoyant désinfectant Desgomin Disinfectant cleaner Desgomin	aldehyd- &quatfrei,pH 10,6x1l sans aldéhyde et CAQ, pH 10, 6 x 1l aldehyde & quat-free, pH 10, 6 x 1l	40058

Lagerbedingungen
Conditions de stockage
Storage conditions

Lagertemperatur: Température de stockage: Storage temperature:	Raumtemperatur température ambiante ambient temperature
Relative Luftfeuchtigkeit: Humidité relative: Relative humidity:	trocken sec dry
Lagerbedingungen: Conditions de stockage: Storage conditions:	vor direkter Sonneneinstrahlung schützen ne pas exposer au rayonnement solaire direct keep away from direct sunlight

Anhänge
Annexes
Attachments

Klicken Sie auf das Büroklammer-Symbol um die jeweilige Datei zu öffnen
Cliquez sur l'icône en forme de pince à papier pour ouvrir le fichier correspondant.
Click on the paperclip icon to open the respective file.

1. Betriebsanweisung
2. Produktinformationsblatt
3. Bescheinigung der Verkehrsfähigkeit im Lebensmittelbereich für das Produkt
4. Sicherheitsdatenblatt CH-DE

5. Fiche d'information sur le produit
6. Attestation concernant l'utilisation en milieu alimentaire du produit
7. Fiche de données de sécurité CH-FR

8. Product information sheet
9. Certificate of Free Sale in the Food Sector for the product
10. Safety data sheet EU-EN

11. Sicherheitsdatenblatt EU-DE

Freigegeben am/Approuvé le/Released on: 15.09.2026 Version/Version/Version: 1

03014
PRODUKTE-SPEZIFIKATION
SPÉCIFICATION DES PRODUITS
PRODUCT SPECIFICATION

Freigabe/Firmendaten
Validation/données sur l'entreprise
Approval company data

Erstellt durch: Etabli par: STOL Created by:	Freigegeben durch: Approuvé par: Released by: 	Andreas Meier (Leiter Einkauf) (chef des achats) (Head of purchasing)	Version: Version: 1 Version:
Datum: Date: 15.09.2026 Date:			Ersetzt Version: Remplace version: - Replaces version:
Pacovis AG Grabenmattenstrasse 19 CH-5608 Stetten Tel. +41 56 485 93 93 Fax. +41 56 485 93 00 verkauf@pacovis.ch www.pacovis.ch/stetten	Pacovis Österreich GmbH & Co KG Zum Wiesfeld 11 AT-2000 Stockerau Tel. +43 2266 65317 Fax ++43 2266 65317 42 office@pacovis.at www.pacovis.at/stockerau	Pacovis Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Weg 1 72555 Metzingen Tel. +49 7123 3800 40 Fax +49 7123 3800 429 mail@pacovis.de www.pacovis.de/metzingen	Pacovis Česká republika s.r.o. Záhřebská 224/25 120 00 Praha 2 Tel. +420 735 75 75 55 objednavky@pacovis.cz www.pacovis.cz

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Desgomin

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT





Gefahr

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wassergefährdungsklasse: stark wassergefährdend (WGK 3)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN







Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Luftwechselrate pro Stunde: 3 (Minimum)
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Angemessene technische Kontrollmaßnahmen: Nicht erforderlich.
Atemschutz: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Filterausrüstung mit ABEK -Filter
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)
Handschutz: Schutzhandschuhe
Empfehlung: Nitrilhandschuhe mit einer Schichtdicke von 0,4 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von < 15%.
Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.
Haut- und Körperschutz: undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
112

Geeignete Löschmittel: Wasser
Kohlendioxid (CO_2)
Schaum
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind: Keine bekannt.
Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser nachspülen.
Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

ERSTE HILFE



Arzt:
112



Allgemeine Hinweise: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nach Einatmen: An die frische Luft bringen.
Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Sauerstoff geben. Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.
Atemwege freihalten.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Verunreinigte Verpackungen: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

SONSTIGES

Die Angaben beziehen sich auf das Produkt im Konzentrat.

Desgomin

Aldehyd- und quatfreies flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat

- EN-geprüftes und IHO-gelistetes Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Flächendesinfektion
- Frei von Aldehyden, Phenolen und metallorganischen Wirkstoffen
- Reinigungsaktiv und geruchsneutral
- Wirksam gegen grampositive und gramnegative Bakterien (inkl. Salmonellen und Listerien), Hefen und behüllte Viren (begrenzt viruzid inkl. HIV, HBV, HCV)
- Wirksam gegen SARS-CoV-2 (EN 14476)
- Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Einsatz im Lebensmittelbereich liegt vor
- Enthält nachwachsende Rohstoffe auf pflanzlicher Basis



Anwendungsbereich

Zur Reinigung und Desinfektion von wasser- und alkalibeständigen Boden-, Wand-, Decken- und Mobiliarflächen in hygienerelevanten Bereichen.

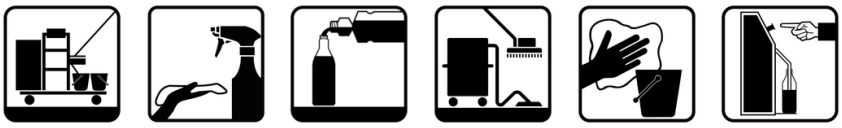
Anwendung

Vor der Erstanwendung ist die Materialverträglichkeit an unauffälliger Stelle zu überprüfen.

Herstellen der Gebrauchslösung:
Lösung immer mit kaltem Wasser ansetzen! Dosierung siehe Tabelle. 500-ml-Schaumsprühflasche über geeignetes Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, DosiJet) befüllen. 5-L-Gebinde mit geeignetem Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, Arcantec, DosiJet) verwenden. Je nach Anwendungsbereich Schaumsprüher oder Spritzdüse aufschrauben.

Desinfizierende Reinigung:
Fläche mit Desinfektionslösung vollständig benetzen und mit Reinigungstextil oder Reinigungsgerät bearbeiten. Verbrauch: 0,1 ml/m².

Flächen und Küchengeräte, die direkt mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nach der Einwirkzeit gründlich mit Trinkwasser spülen.



Hinweise

Für die nicht sachgemäße oder nicht fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Kein Verbraucherprodukt nach (EU) 2019/771 Art. 2! Nur für professionelle Anwender mit entsprechender Sachkunde gemäß nationalen Verordnungen. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
DE: BAuA Reg.-Nr. N-72146, CH: Eidg.Zul.Nr. CHZN5126, PT 02, PT 04

Produktzusammensetzung (nach 648/2004/EG)

Nichtionische Tenside < 5 %, anionische Tenside < 5 %, Komplexbildner, Biozide.
pH-Wert (Konzentrat): ca. 10 pH-Wert (Gebrauchslösung): ca. 10

Wirkstoffe in 100 g:

6,7 g N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS: 2372-82-9).

Artikelnummer	Verpackungseinheit (VPE)	Anzahl VPE je Palette
j350602	6 x 1 L Dosierflaschen (Karton)	84
j350605	2 x 5 L Kanister (Karton)	56

www.kiehl-group.com

Desgomin

Aldehyd- und quatfreies flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat

Kennzeichnung

Kennzeichnung (im Konzentrat): GHS05, GHS09, Gefahr. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Enthält: Laurylamine Dipropylenediamine (INCI)

Prüfungen und Listungen

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im Gesundheitswesen

Prüfmethode	Wirksamkeits-spektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	hoch	5 %	500 ml/10 L	5 min
EN 16777 Quantitativer Suspen-sionsversuch	begrenzt viruzid*				

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im industriellen, institutionellen und Lebensmittelbereich

Prüfmethode	Wirksamkeits-spektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	hoch	2 % 1,5 %	150 ml/10 L	15 min 30 min
EN 14476 Quantitativer Suspen-sionsversuch	begrenzt viruzid*				

Weitere Prüfungen

Prüfmethode	Wirksamkeits-spektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit
industrieller, institutioneller und Lebensmittelbereich					
EN 1276 Quantitativer Suspen-sionsversuch	bakterizid	hoch	1 %	100 ml/10 L	5 min
EN 1650 Quantitativer Suspen-sionsversuch	levurozid	hoch	0,5 %	50 ml/10 L	15 min
medizinischer Bereich					
EN 13727 Quantitativer Suspen-sionsversuch	bakterizid	hoch	1 % 0,25 %	100 ml/10 L 25 ml/10 L	5 min 60 min
EN 13624 Quantitativer Suspen-sionsversuch	levurozid	hoch	1 % 0,25 %	100 ml/10 L 25 ml/10 L	5 min 60 min
Viruzidie					
EN 14476 Quantitativer Suspen-sionsversuch	begrenzt viruzid*	hoch	3 % 2 % 1,5 %	300 ml/10 L 200 ml/10 L 150 ml/10 L	5 min 15 min 30 min
EN 16777 Quantitativer Suspen-sionsversuch	begrenzt viruzid*	hoch	2 %	200 ml/10 L	5 min

*gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01-2004, siehe auch www.desinfektionsmittelliste.de

www.kiehl-group.com

25-06-2025

Bescheinigung der Verkehrsfähigkeit im Lebensmittelbereich für das Produkt

Desgomin

Desgomin ist aufgrund seiner sorgfältig ausgewählten Inhaltsstoffe und deren Zusammensetzung bestens für die Verwendung im Lebensmittelbereich geeignet.
Als Desinfektionsreiniger kann **Desgomin** in Küchen, Kantinen oder in anderen Bereichen der Lebensmittelverarbeitung zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Betriebshygiene im Objekt eingesetzt werden.

Desgomin erfüllt alle relevanten gesetzlichen Anforderungen wie z.B.

- die Biozidverordnung (EU) Nr. 528/2012
- die Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004
- die CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- das Chemikaliengesetz (ChemG) in Deutschland
- das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)
- das Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)

Das Produkt ist frei von Duftstoffen und Allergenen. Die Inhaltsstoffe sind ausschließlich synthetischen, pflanzlichen oder mineralischen Ursprungs und entsprechen somit den Anforderungen „Kosher“ sowie „Halal“.

Desgomin kann in ein HACCP-Konzept auf Basis der Verordnung EG Nr. 852/2004 und der Lebensmittelhygieneverordnung eingebunden werden. Dieses Eigenkontrollkonzept erfolgt üblicherweise in Form von Reinigungs- und Desinfektionsplänen oder durch Verfahrens- und Arbeitsanweisungen vor Ort.

Die oben genannten Verwendungen setzen voraus, dass die Hinweise in unseren Produkt- und Sicherheitsdatenblättern berücksichtigt werden. Auch sind regelmäßige Schulungen und Unterweisungen des Anwendungspersonals durch den Betreiber erforderlich.

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgomin

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Desgomin

UFI: FE20-C035-G00M-C177

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Produkt für die professionelle Desinfektion

1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Johannes Kiehl KG
Strasse:	Robert-Bosch-Str. 9
Ort:	D-85235 Odelzhausen
Telefon:	+49 8134 9305-0 Telefax: +49 8134 6466
E-Mail:	info@kiehl-group.com
Ansprechpartner:	Abteilung Labor
Internet:	www.kiehl-group.com
Auskunftgebender Bereich:	Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich: +43 1 406 43 43 Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145 Notrufnummer für die Schweiz: 145 Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59 Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029 ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest, Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: +36 80 201-199 Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662 Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-169

KIEHL Austria GmbH	Perfektastr. 57;	A-1230 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	5, rue de Londres;	F-67670 Mommenheim	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via San Rocco, 101;	I-16036 Recco (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
KIEHL Hungary Kft.	Felsöipari körút 3/ D	HU-2142 Nagytarcsa	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East LLC	A8-LIU 48/49 - KIZAD	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 550 33 96

1.4. Notrufnummer:

145 (24 h) (Inland/intérieur du pays/nell'entroterra)
+41 44 251 51 51 (aus dem Ausland/de l'étranger/dall'estero)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1; H290
Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Laurylamine Dipropylenediamine

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Zubereitungen

Chemische Charakterisierung

nach 648/2004/EG: nichtionische Tenside <5%, anionische Tenside <5%, Komplexbildner, Biozide

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin			>= 5 - < 9 %
	219-145-8		01-2119980592-29	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H301 H314 H373 H400 H410			
69011-36-5	i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO			>= 3 - < 5 %
	500-241-6			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
79-33-4	L(+)-Milchsäure			>= 1 - < 3 %
	201-196-2		01-2119474164-39	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1; H314 H318			
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze			>= 1 - < 3 %
	500-234-8		01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
2372-82-9	219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	>= 5 - < 9 %
	dermal: LD50 = >600 mg/kg; oral: LD50 = 261 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1		
69011-36-5	500-241-6	i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO	>= 3 - < 5 %
	oral: ATE = 500 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 6 - < 10		
68891-38-3	500-234-8	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	>= 1 - < 3 %
	Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 10		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen.
Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Sauerstoff geben. Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.
Atemwege freihalten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser

Kohlendioxid (CO_2)
Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.
Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .

Weitere Angaben

Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Luftwechselrate pro Stunde: 3 (Minimum)
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern .
Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Den Behälter fest verschlossen halten.
Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.
Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m³	F/ml	Kategorie	Notation	Herkunft
2372-82-9	N'-(3-Aminopropyl)-N'-dodecylpropan-1,3-diamin (einatembar)	-	0,05		MAK-Wert 8 h	SSC	
		-	0,4		Kurzzeitgrenzwert		

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Keine Informationen verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht erforderlich.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN166
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen .

Handschutz

Schutzhandschuhe
Empfehlung: Nitrilhandschuhe mit einer Schichtdicke von 0,4 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von < 15%.

Körperschutz

undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen .

Atemschutz

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Filterausrüstung mit ABEK -Filter
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	hellgelb	
Geruch:	charakteristisch	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	<-5 °C	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>98 °C	
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Flammpunkt:	nicht bestimmt	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 20 °C):	ca. 10,0	K-QP1012C
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	vollständig mischbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
unbestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):	1,02 g/cm³	K-QP1012E
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren	
Nicht explosiv	
Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	
Nicht relevant	

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:	nicht anwendbar
Erweichungspunkt:	nicht anwendbar
Pourpoint:	nicht anwendbar
Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Informationen verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin					
	oral	LD50 mg/kg	261	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>600	Ratte		
69011-36-5	i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO					
	oral	ATE mg/kg	500			

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen. (Auf Basis von Prüfdaten)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] | [d]	Spezies	Quelle	Methode
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,068	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,054	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,073	48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)		
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,0069	3 d	Desmodesmus subspicatus		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

Weitere Hinweise

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 1186 mg O2/g.

Gewässer nicht verunreinigen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle anderswo nicht genannt

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle anderswo nicht genannt

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen.
Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3267
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. ()
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8



Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3267
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:	CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamine)
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8



Marine pollutant:	yes
Sondervorschriften:	223, 274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-A, S-B

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Nationale Vorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 3 / 6 / 7 / 8 / 12

Abkürzungen und Akronyme

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Gefahrenkategorie 1
Acute Tox. 3: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 3
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Dam. 1; H318	Auf Basis von Prüfdaten
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Desgomin

Nettoyant désinfectant concentré liquide, sans aldéhyde, sans ammonium quaternaire

- Nettoyant désinfectant testé selon les normes EN et homologué par l'IHO (Association industrielle allemande pour l'hygiène et la protection des surfaces) pour la désinfection des surfaces
- Exempt d'aldéhydes, de phénols et de substances actives organométalliques
- Nettoyant actif, inodore
- Efficace contre les bactéries gram-positives et gram-négatives (dont salmonelles et Listeria), levures et virus enveloppés (dont HIV, HBV, HCV)
- Efficace contre SARS-CoV-2 (EN 14476)
- **Contient des matières premières renouvelables d'origine végétale**
- Conforme à la législation en vigueur relative aux procédés et produits utilisés pour le nettoyage des matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées, produits et boissons pour l'alimentation de l'homme et des animaux (arrêté du 19/12/2013)



Domaine d'application

Pour le nettoyage et la désinfection de sols, murs, plafonds et mobilier résistant à l'eau et à l'alcalinité dans les domaines où l'hygiène est primordiale.

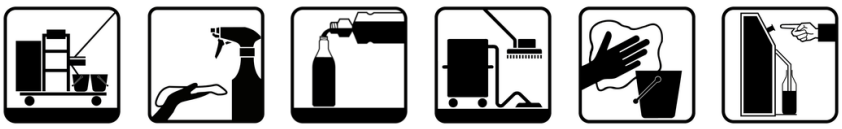
Application

Avant toute première application, vérifier la résistance du matériau sur une surface peu visible.

Préparation de la solution prête à l'emploi :
Toujours préparer la solution avec de l'eau froide. Dosage : voir tableau. Remplir le vaporisateur mousse de 500 ml à l'aide d'une centrale de dosage Kiehl adaptée (par ex. DosiStation, DosiJet). Utiliser un conditionnement de 5 L avec une centrale de dosage Kiehl adaptée (par ex. DosiStation, Arcantec, DosiJet). Selon le domaine d'application, visser le pistolet buse mousse ou le bouchon gicleur.

Nettoyage désinfectant :
Mouiller toute la surface avec la solution désinfectante et nettoyer à l'aide d'un textile ou d'un dispositif de nettoyage. Consommation : 0,1 ml/m^2.

Les surfaces et ustensiles entrant directement en contact avec des denrées alimentaires doivent être soigneusement rincés à l'eau potable après le temps de contact.



Indications

Nous déclinons toute responsabilité pour des dommages causés par une utilisation non appropriée du produit. Produit non destiné au consommateur final selon (UE) 2019/771 art. 2. Uniquement pour les utilisateurs professionnels disposant des compétences correspondantes conformément aux réglementations nationales. Utilisez les biocides avec précaution. Avant toute utilisation, lisez l'étiquette et les informations concernant le produit. Avant toute utilisation, assurez-vous que celle-ci est indispensable, notamment dans les lieux fréquentés par le grand public. Privilégiez chaque fois que possible les méthodes alternatives et les produits présentant le risque le plus faible pour la santé humaine et animale et pour l'environnement.
FR : Numéro d'inventaire 52603, CH : Numéro d'autorisation fédérale CHZN5126, BE : BE-REG-00563, LU : 72/19/L, TP 02, TP 04

Référence	Unité de conditionnement (UC)	Nombre UC par palette
j350602	Carton de 6 flacons doseurs de 1 L	84
j350605	Carton de 2 bidons de 5 L	56

Desgomin

Nettoyant désinfectant concentré liquide, sans aldéhyde, sans ammonium quaternaire

Composition (selon 648/2004/CE)

Tensioactifs non ioniques < 5 %, tensioactifs anioniques < 5 %, séquestrants, biocides.
pH produit concentré : env. 10 pH solution prête à l'emploi : env. 10

Substances actives dans 100 g :

6,7 g N-(3-aminopropyl)-N-dodécylpropane-1,3-diamine (CAS : 2372-82-9).

Marquage

Marquage (produit concentré) : SGH05, SGH09, Danger. H290 Peut être corrosif pour les métaux. H315 Provoque une irritation cutanée. H318 Provoque de graves lésions des yeux. H400 Très toxique pour les organismes aquatiques. H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme. P264 Se laver les mains soigneusement après Manipulation. P273 Éviter le rejet dans l'environnement. P280 Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage. P305+P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX : Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. P310 Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin. P391 Recueillir le produit répandu. P501 Éliminer le contenu/récipient dans une installation de recyclage ou d'élimination des déchets agréée. Contient : Laurylamine Dipropylenediamine (INCI)

Tests et référencements

SANTÉ - Recommandations de dosage pour la désinfection de surfaces

Méthode de test	Spectre d'efficacité	Charge	Dosage		Temps de contact
EN 13697 Désinfection de surfaces sans action mécanique	bactéricide / levuricide	élevée	5 %	500 ml/10 L	5 min
EN 16615 Désinfection de surfaces avec action mécanique	bactéricide / levuricide				
EN 16777 Essai quantitatif de suspension	virucide contre les virus enveloppés				

Recommandations de dosage pour la désinfection de surfaces en milieu industriel, milieu institutionnel et milieu alimentaire

Méthode de test	Spectre d'efficacité	Charge	Dosage		Temps de contact
EN 13697 Désinfection de surfaces sans action mécanique	bactéricide / levuricide	élevée	2 % 1,5 %	200 ml/10 L 150 ml/10 L	15 min 30 min
EN 14476 Essai quantitatif de suspension	virucide contre les virus enveloppés				

Autres tests

Méthode de test	Spectre d'efficacité	Charge	Dosage		Temps de contact
Milieu industriel, milieu institutionnel et milieu alimentaire					
EN 1276 Essai quantitatif de suspension	bactéricide	élevée	1 %	100 ml/10 L	5 min
EN 1650 Essai quantitatif de suspension	levuricide	élevée	0,5 %	50 ml/10 L	15 min

Voir aussi www.desinfektionsmittelliste.de

www.kiehl-group.com

Desgomin

Nettoyant désinfectant concentré liquide, sans aldéhyde, sans ammonium quaternaire

Méthode de test	Spectre d'efficacité	Charge	Dosage		Temps de contact
Domaine médical					
EN 13727 Essai quantitatif de suspension	bactéricide	élevée	1 % 0,25 %	100 ml/10 L 25 ml/10 L	5 min 60 min
EN 13624 Essai quantitatif de suspension	levuricide	élevée	1 % 0,25 %	100 ml/10 L 25 ml/10 L	5 min 60 min
Virucidie					
EN 14476 Essai quantitatif de suspension	virucide contre les virus enveloppés	élevée	3 % 2 % 1,5 %	300 ml/10 L 200 ml/10 L 150 ml/10 L	5 min 15 min 30 min
EN 16777 Essai quantitatif de suspension	virucide contre les virus enveloppés	élevée	2 %	200 ml/10 L	5 min

Voir aussi www.desinfektionsmittelliste.de

www.kiehl-group.com

20/06/2022

Attestation concernant l'utilisation en milieu alimentaire du produit

Desgomin

En raison de ses composants soigneusement sélectionnés et de leur composition, **Desgomin** est particulièrement adapté pour une utilisation en milieu alimentaire. En tant que nettoyant désinfectant, **Desgomin** peut être utilisé dans les cuisines, cantines ou dans d'autres domaines de transformation d'aliments pour le maintien de l'hygiène générale sur le site.

Desgomin répond à toutes les exigences légales pertinentes comme :

- le règlement (UE) n° 528/2012 relatif aux produits biocides
- le règlement (CE) n° 648/2004 relatif aux détergents
- le règlement CLP (CE) n° 1272/2008

De plus, nous confirmons que les composants du produit sont exclusivement d'origine synthétique, végétale ou minérale et qu'ils correspondent par conséquent aux exigences "casher".

Desgomin peut être intégré dans un concept HACCP sur la base du règlement (CE) n° 852/2004. Ce concept d'autocontrôle se fait en général sous forme de plans de nettoyage et de désinfection ou par le biais d'instructions de travail et procédures sur site.

Les applications citées ci-dessus impliquent le respect des indications de nos fiches techniques et fiches de données de sécurité. En outre, le gérant doit assurer la formation régulière du personnel utilisant le produit.

Ce document a été établi électroniquement et est par conséquent valable sans signature.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) nº 1907/2006

Desgomin

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/préparation et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Desgomin

UFI: FE20-C035-G00M-C177

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou de la préparation et utilisations déconseillées

Utilisation de la substance/de la préparation

Produit pour la désinfection professionnelle

1.3. Renseignements concernant le fabricant qui fournit la fiche de données de sécurité

Société: Johannes Kiehl KG
Rue: Robert-Bosch-Str. 9
Lieu: D-85235 Odelzhausen
Téléphone: +49 8134 9305-0 Téléfax: +49 8134 6466
E-mail: info@kiehl-group.com
Interlocuteur: Département de laboratoire
Internet: www.kiehl-group.com

Service responsable: Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich: +43 1 406 43 43
Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145
Numéro d'urgence Suisse: 145
Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59
Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029
ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest, Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: +36 80 201-199
Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662
Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-169

1.4. Numéro d'appel d'urgence:

145 (24 h) (Inland/intérieur du pays/nell'entroterra)
+41 44 251 51 51 (aus dem Ausland/de l'étranger/dall'estero)
145

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou de la préparation

Règlement (CE) nº 1272/2008

Met. Corr. 1; H290
Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 2; H411

Texte des mentions de danger: voir RUBRIQUE 16.

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) nº 1272/2008

Composants dangereux qui doivent être listés sur l'étiquette

Laurylamine Dipropylenediamine

Mention d'avertissement: Danger

Pictogrammes:



Mentions de danger

H290	Peut être corrosif pour les métaux.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H318	Provoque de graves lésions des yeux.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P264	Se laver les mains soigneusement après manipulation.
P273	Éviter le rejet dans l'environnement.
P280	Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage.
P305+P351+P338	EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P310	Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin.
P391	Recueillir le produit répandu.
P501	Éliminer le contenu/récipient dans une installation de recyclage ou d'élimination des déchets agréée.

2.3. Autres dangers

Aucun à notre connaissance.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.2. Préparations

Caractérisation chimique

conforme á 648/2004/CE: tensioactifs non ioniques <5%, tensioactifs anioniques <5%, séquestrants, biocides

Composants pertinents

Nº CAS	Substance			Quantité
	Nº CE	Nº Index	Nº REACH	
	Classification (Règlement (CE) nº 1272/2008)			
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine			>= 5 - < 9 %
	219-145-8		01-2119980592-29	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H301 H314 H373 H400 H410			
69011-36-5	i-C13-alkyl polyglycol ether 5-12 EO			>= 3 - < 5 %
	500-241-6			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
79-33-4	L(+)-acide lactique			>= 1 - < 3 %
	201-196-2		01-2119474164-39	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1; H314 H318			
68891-38-3	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfated, sodium salts			>= 1 - < 3 %
	500-234-8		01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			

Texte des phrases H et EUH: voir RUBRIQUE 16.

Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA

Nº CAS	Nº CE	Substance	Quantité
	Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA		
2372-82-9	219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine	>= 5 - < 9 %
	dermique: DL50 = >600 mg/kg; par voie orale: DL50 = 261 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1		
69011-36-5	500-241-6	i-C13-alkyl polyglycol ether 5-12 EO	>= 3 - < 5 %
	par voie orale: ATE = 500 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 6 - < 10		
68891-38-3	500-234-8	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfated, sodium salts	>= 1 - < 3 %
	Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 10		

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Indications générales

Éviter le contact avec la peau et les yeux.

Après inhalation

Amener la victime à l'air libre.
En cas de perte de conscience avec respiration intacte placer la victime dans une position latérale de sécurité et consulter un médecin.
Respiration artificielle en cas de respiration irrégulière ou d'arrêt respiratoire.
Donner de l'oxygène. Le secouriste doit se protéger.
Ne pas pratiquer de respiration artificielle par bouche-à-bouche ou par bouche-à-nez. Utiliser un équipement/des appareils appropriés.
Maintenir l'appareil respiratoire dégagé.
Appeler immédiatement un médecin.

Après contact avec la peau

Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec eau et savon.
Oter immédiatement les vêtements et les chaussures contaminés.
En cas d'irritation cutanée ou de réactions allergiques, consulter un médecin.

Après contact avec les yeux

Rincer immédiatement et abondamment à l'eau, y compris sous les paupières, pendant au moins 15 minutes.
Appeler immédiatement un médecin.
Enlever les lentilles de contact.
Protéger l'oeil intact.
Maintenir l'oeil bien ouvert pendant le rinçage.
Continuer à rincer les yeux durant le transport à l'hôpital.
Même de petites éclaboussures dans les yeux peuvent provoquer des lésions irréversibles des tissus et une cécité.

Après ingestion

Se rincer la bouche à l'eau puis boire beaucoup d'eau.
NE PAS faire vomir.
Ne jamais rien faire avaler à une personne inconsciente.
Appeler immédiatement un médecin.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Ces informations ne sont pas disponibles.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.
Montrer cette fiche de données de sécurité au médecin traitant.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

Eau
Dioxyde de carbone (CO2)
Mousse

Moyens d'extinction inappropriés

Aucun à notre connaissance.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou de la préparation

Ces informations ne sont pas disponibles.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des moyens d'extinction appropriés aux conditions locales et à l'environnement voisin. Le produit lui-même ne brûle pas.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Remarques générales

Utiliser un équipement de protection individuelle.

Pour les non-secouristes

Utiliser un équipement de protection personnel.

Pour les secouristes

Utiliser un équipement de protection personnel.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas déverser dans les eaux de surface.
Éviter la pénétration dans le sous-sol.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Pour la rétention

Obturer la fuite si cela peut se faire sans danger. Colmater les bouches de canalisations.
Éviter une expansion en surface (p. ex. par un endiguement ou des barrages antipollution).

Pour le nettoyage

Essuyer avec une matière absorbante (p.ex. tissu, laine).
Nettoyer soigneusement le sol et les objets souillés en se conformant aux réglementations relatives à l'environnement.

Autres informations

Ne jamais réintroduire le produit répandu dans son récipient d'origine en vue d'une réutilisation.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir mesures de protection sous chapitre 7 et 8.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Consignes pour une manipulation sans danger

Ne pas inhaler les vapeurs/poussières.
Éviter le contact avec la peau et les yeux.
Lors de l'utilisation, ne pas manger, boire ou fumer.
Prévoir un renouvellement d'air et/ou une ventilation suffisante dans les ateliers.
Débit de renouvellement de l'air par heure: 3 (minimum)
Pour éviter les renversements pendant la manipulation maintenir le flacon dans une cuvette métallique.
Eliminer l'eau de rinçage en accord avec les réglementations locales et nationales.

Préventions des incendies et explosion

Éviter l'accumulation de charges électrostatiques.

Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail

Pratiques générales d'hygiène industrielle.

Information supplémentaire

Éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage

Conserver les récipients bien fermés dans un endroit frais bien ventilé.
Refermer soigneusement tout récipient entamé et le stocker verticalement afin d'éviter tout écoulement.
Les installations et le matériel électriques doivent être conformes aux normes techniques de sécurité.
Pour conserver la qualité du produit, ne pas stocker à la chaleur ni au soleil.

Conseils pour le stockage en commun

Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.
Ne pas entreposer près des acides.

Information supplémentaire sur les conditions de stockage

Conserver le récipient bien fermé.
Ne jamais retourner du produit non utilisé dans le récipient de stockage.
Protéger du gel. Éviter une exposition directe au soleil.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Ces informations ne sont pas disponibles.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition (Art.50 al.3 Ordonnance sur la prévention des accidents, OPA, SR 832.30)

Nº CAS	Substance	ppm	mg/m³	fib/ml	Catégorie	Notation	Origine
2372-82-9	N'-(3-aminopropyl)-N'-dodécylpropane-1,3-diamine (inhalable)	-	0,05		VME 8 h	SSC	
		-	0,4		VLE courte durée		

Conseils supplémentaires

Ces informations ne sont pas disponibles.

8.2. Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés

Non demandé.

Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

Protection des yeux/du visage

Lunettes de sécurité avec protections latérales conforme à l'EN166
Porter un écran-facial et des vêtements de protection en cas de problèmes lors de la mise en oeuvre.

Protection des mains

Gants de protection
Recommandation : des gants en nitrile d'une épaisseur de 0,4 mm atteignent une durée de protection de minimum 8 heures (correspond au niveau de performance à la perméation 6 selon la norme européenne EN 374) et une résistance au "gonflement" de < 15 %.

Protection de la peau

vêtements étanches
Choisir la protection individuelle suivant la quantité et la concentration de la substance dangereuse au poste de travail.

Protection respiratoire

En cas de formation de vapeurs, utiliser un respirateur avec un filtre homologué.
appareil respiratoire avec filtre ABEK
Respirateur avec un filtre à gaz (EN 141)

Contrôle d'exposition lié à la protection de l'environnement

À manipuler conformément aux bonnes pratiques d'hygiène industrielle et aux consignes de sécurité.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

L'état physique:	liquide	
Couleur:	jaune clair	
Odeur:	caractéristique	
		Testé selon la méthode
Point de fusion/point de congélation:	<-5 °C	
Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	>98 °C	
Inflammabilité:	non applicable	
Limite inférieure d'explosivité:	non applicable	
Limite supérieure d'explosivité:	non applicable	
Point d'éclair:	non déterminé	
Température d'auto-inflammation:	non déterminé	
Température de décomposition:	non déterminé	
pH-Valeur (à 20 °C):	env. 10,0	K-QP1012C
Viscosité cinématique:	non déterminé	
Hydrosolubilité: (à 20 °C)	complètement miscible	
Solubilité dans d'autres solvants		
indéterminé		
Coefficient de partage n-octanol/eau:	non déterminé	
Pression de vapeur:	non déterminé	
Densité (à 20 °C):	1,02 g/cm³	K-QP1012E
Densité de vapeur relative:	non déterminé	
Caractéristiques des particules:	non applicable	

9.2. Autres informations

Informations concernant les classes de danger physique

Dangers d'explosion
Non-explosif

Température d'inflammation spontanée	
solide:	non applicable
gaz:	non applicable

Propriétés comburantes
Sans rapport

Autres caractéristiques de sécurité

Taux d'évaporation:	non déterminé
Teneur en corps solides:	non déterminé
Point de sublimation:	non applicable
Point de ramollissement:	non applicable
Point d'écoulement:	non applicable
Viscosité dynamique:	non déterminé
Durée d'écoulement:	non déterminé

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Ces informations ne sont pas disponibles.

10.2. Stabilité chimique

Ces informations ne sont pas disponibles.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Ces informations ne sont pas disponibles.

10.4. Conditions à éviter

Ne pas exposer a des températures supérieures à 35 °C.

10.5. Matières incompatibles

Ces informations ne sont pas disponibles.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Pas de décomposition si le produit est entreposé et utilisé selon les prescriptions.

Information supplémentaire

Ne pas mélanger avec d'autres détergents ou produits chimiques.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) nº 1272/2008

Toxicité aiguë

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

ETAmél calculé

ATE (orale) > 2000 mg/kg; ATE (cutanée) > 2000 mg/kg; ATE (inhalation vapeur) > 20 mg/l; ATE (inhalation poussières/brouillard) > 5 mg/l

Nº CAS	Substance				
	Voie d'exposition	Dose	Espèce	Source	Méthode
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine				
	orale	DL50 261 mg/kg	Rat		
	cutanée	DL50 >600 mg/kg	Rat		
69011-36-5	i-C13-alkyl polyglycol ether 5-12 EO				
	orale	ATE 500 mg/kg			

Irritation et corrosivité

Corrosion/irritation cutanée: Provoque une irritation cutanée. (Sur la base des données de contrôle)
Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Provoque de graves lésions des yeux. (Sur la base des données de contrôle)

Effets sensibilisants

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets cancérogènes, mutagènes, toxiques pour la reproduction

Mutagénicité sur les cellules germinales: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
Cancérogénicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
Toxicité pour la reproduction: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique
Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée
Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Danger par aspiration
Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien
Ces informations ne sont pas disponibles.

Information supplémentaire
La classification a été faite sur la base du calcul de la norme de préparation (88/379/CEE).

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Très toxique pour les organismes aquatiques.
Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Nº CAS	Substance					
	Toxicité aquatique	Dose	[h] | [d]	Espèce	Source	Méthode
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 0,068 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Truite arc-en-ciel)		
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r 0,054 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata (algues vertes)		
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 0,073 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Toxicité pour les algues	NOEC 0,0069 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus		

12.2. Persistance et dégradabilité

Facilement biodégradable, selon le test OCDE approprié. Les tensioactifs présents dans le produit sont conformes aux exigences du Règlement relatif aux détergents N° 648/2004/CE.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Ces informations ne sont pas disponibles.

12.4. Mobilité dans le sol

Ces informations ne sont pas disponibles.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce produit ne contient aucune substance ayant des propriétés de perturbation endocrinienne chez les organismes non-cibles, car aucun constituant ne répond aux critères.

12.7. Autres effets néfastes

Ces informations ne sont pas disponibles.

Information supplémentaire
Demande Chimique en Oxygène (DCO) 1186 mg O2/g.

Ne pas contaminer l'eau.
Éviter la pénétration dans le sous-sol.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations d'élimination

Ne pas jeter les déchets à l'égout.

Code d'élimination des déchets - Produit (RS 814.610.1, OMoD)

070699 Déchets des procédés de la chimie organique; Déchets provenant de la fabrication, de la formulation, de la distribution et de l'utilisation de corps gras, de lubrifiants, de savons, de détergents, de désinfectants et de cosmétiques; Déchets non spécifiés ailleurs

Code d'élimination des déchets - Résidus (RS 814.610.1, OMoD)

070699 Déchets des procédés de la chimie organique; Déchets provenant de la fabrication, de la formulation, de la distribution et de l'utilisation de corps gras, de lubrifiants, de savons, de détergents, de désinfectants et de cosmétiques; Déchets non spécifiés ailleurs

L'élimination des emballages contaminés

Nettoyer le récipient avec de l'eau.

Mettre les emballages rincés à la disposition des services de recyclage locaux.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

Transport terrestre (ADR/RID)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:	UN 3267
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:	LIQUIDE ORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A. ()
14.3. Classe(s) de danger pour le transport:	8
14.4. Groupe d'emballage:	III
Étiquettes:	8



Code de classement:	C7
Dispositions spéciales:	274
Quantité limitée (LQ):	5 L
Quantité exceptée:	E1
Catégorie de transport:	3
Nº danger:	80
Code de restriction concernant les tunnels:	E

Transport maritime (IMDG)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:	UN 3267
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:	CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamine)
14.3. Classe(s) de danger pour le transport:	8
14.4. Groupe d'emballage:	III
Étiquettes:	8



Marine pollutant:	yes
Dispositions spéciales:	223, 274
Quantité limitée (LQ):	5 L
Quantité exceptée:	E1
EmS:	F-A, S-B

14.5. Dangers pour l'environnement

DANGEREUX POUR L'ENVIRONNEMENT:	Oui



14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Non demandé

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

non applicable

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou de la préparation en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Informations réglementaires UE

Limites d'utilisation (REACH, annexe XVII):

Inscription 3

Législation nationale

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Pour les substances de ce mélange, aucune évaluation de sécurité n'a été faite.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Modifications

Cette fiche de données de sécurité comporte des modifications par rapport à la version précédente dans la (les) section(s): 3 / 6 / 7 / 8 / 12

Abréviations et acronymes

Met. Corr. 1: Substance corrosive ou mélange corrosif pour les métaux, catégorie de danger 1
Acute Tox. 3: Toxicité aiguë, catégorie de danger 3
Acute Tox. 4: Toxicité aiguë, catégorie de danger 4
Skin Corr. 1B: Corrosion cutanée, sous-catégorie 1B
Skin Corr. 1C: Corrosion cutanée, sous-catégorie 1C
Skin Irrit. 2: Irritation cutanée, catégorie de danger 2
Eye Dam. 1: Lésions oculaires graves, catégorie de danger 1
STOT RE 2: Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée, catégorie de danger 2
Aquatic Acute 1: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité aiguë 1
Aquatic Chronic 1: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité chronique 1
Aquatic Chronic 2: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité chronique 2
Aquatic Chronic 3: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité chronique 3
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern

Sigles et acronymes, consulter la liste à l'adresse suivante: http://abk.esdscom.eu

Classification de mélanges et méthode d'évaluation utilisée selon le règlement (CE) nº 1272/2008 [CLP]

Classification	Procédure de classification
Met. Corr. 1; H290	Sur la base des données de contrôle
Skin Irrit. 2; H315	Sur la base des données de contrôle
Eye Dam. 1; H318	Sur la base des données de contrôle
Aquatic Acute 1; H400	Méthode de calcul
Aquatic Chronic 2; H411	Méthode de calcul

Texte des phrases H et EUH (Numéro et texte intégral)

H290	Peut être corrosif pour les métaux.
H301	Toxique en cas d'ingestion.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H314	Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H318	Provoque de graves lésions des yeux.
H373	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

(Toutes les données concernant les composants pertinents ont été obtenues, respectivement, dans la dernière version de la fiche technique de sécurité du sous-traitant.)

Desgomin

Liquid aldehyde and quat-free disinfectant cleaner concentrate

- EN-certified and IHO-listed cleaner and disinfectant for surface disinfection
- Free from aldehydes, phenols and organometallic compounds
- Active cleaning and odour-neutral
- Effective against gram-positive and gram-negative bacteria (incl. salmonella and listeria), yeasts and enveloped viruses (virucidal activity against enveloped viruses incl. HIV, HBV, HCV)
- Effective against SARS-CoV-2 (EN 14476)
- The product has a clearance certificate for use in food areas
- Contains renewable plant-based raw materials



Area of application

For the cleaning and disinfection of water and alkali-resistant floor, wall, ceiling and furnishing surfaces in hygiene-relevant sectors.

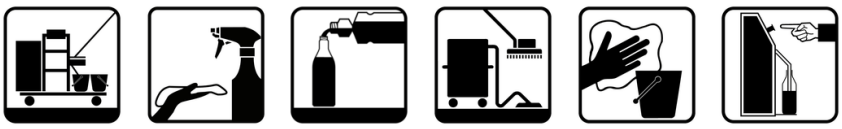
Application

Please test on a small inconspicuous spot before first application.

Preparing the ready-to-use solution:
Always mix the solution with cold water! See table for dosage. Fill the 500 ml foam spray bottle using a suitable Kiehl dosing system (e.g. DosiStation, DosiJet). Use 5 L canister with suitable Kiehl dosing systems (e.g. DosiStation, Arcantec, DosiJet). Screw on a foam sprayer or spray nozzle depending on the area of application.

Disinfecting cleaning:
Fully cover surface with disinfection solution and clean with a cleaning cloth or cleaning device. Consumption: 0.1 ml/m^2.

Surfaces and kitchen equipment that come into direct contact with food must be rinsed thoroughly with drinking water once the product has taken effect.



Note

Kiehl accepts no liability or responsibility for damage caused as a result of incorrect use or application of the product. Not a consumer product according to (EU) 2019/771 Art. 2! For professional use only! Only for professional users with appropriate expertise in accordance with national regulations. Use biocides safely. Always read the label and product information before use.
PT 02, PT 04

Ingredients (according to 648/2004/EC)

Nonionic surfactants < 5%, anionic surfactants < 5%, complexing agents, biocides.
pH value (concentrate): approx. 10 pH value (ready-to-use solution): approx. 10

Active substances in 100 g:

6.7 g N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine (CAS: 2372-82-9).

Classification

Classification (in concentrate): GHS05, GHS09, Danger. H290 May be corrosive to metals. H315 Causes skin irritation. H318 Causes serious eye damage. H400 Very toxic to aquatic life. H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects. P264 Wash hands thoroughly after handling. P273 Avoid release to the environment. P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection. P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. P310 Immediately call a POISON CENTER/doctor. P391 Collect spillage. P501 Dispose of contents/container to an appropriate recycling or disposal facility. Contains: Laurylamine Dipropylenediamine (INCI)

Art. No.	Packaging unit (PU)	Numbers of PU per pallet
j350602	Carton of 6 x 1 L dosing bottles	84
j350605	Carton of 2 x 5 L canisters	56

www.kiehl-group.com

Desgomin

Liquid aldehyde and quat-free disinfectant cleaner concentrate

Tests and listings

Recommended dosage for surface disinfection in the healthcare sector

Test method	Spectrum of activity	Organic load	Dosage		Contact time
EN 13697 Surface disinfection without mechanical action	bactericidal / yeasticidal	high	5%	500 ml/10 L	5 min
EN 16615 Surface disinfection with mechanical action	bactericidal / yeasticidal				
EN 16777 Quantitative suspension test	virucidal activity against enveloped viruses				

Recommended dosage for surface disinfection in industrial and institutional areas and food industry

Test method	Spectrum of activity	Organic load	Dosage		Contact time
EN 13697 Surface disinfection without mechanical action	bactericidal / yeasticidal	high	2% 1.5%	200 ml/10 L 150 ml/10 L	15 min 30 min
EN 14476 Quantitative suspension test	virucidal activity against enveloped viruses				

Further tests

Test method	Spectrum of activity	Organic load	Dosage		Contact time
Industrial and institutional areas, food industry					
EN 1276 Quantitative suspension test	bactericidal	high	1%	100 ml/10 L	5 min
EN 1650 Quantitative suspension test	yeasticidal	high	0.5%	50 ml/10 L	15 min
Medical sector					
EN 13727 Quantitative suspension test	bactericidal	high	1% 0.25%	100 ml/10 L 25 ml/10 L	5 min 60 min
EN 13624 Quantitative suspension test	yeasticidal	high	1% 0.25%	100 ml/10 L 25 ml/10 L	5 min 60 min
Virucidal activity					
EN 14476 Quantitative suspension test	virucidal activity against enveloped viruses	high	3% 2% 1.5%	300 ml/10 L 200 ml/10 L 150 ml/10 L	5 min 15 min 30 min
EN 16777 Quantitative suspension test	virucidal activity against enveloped viruses	high	2%	200 ml/10 L	5 min

See also www.desinfektionsmittelliste.de

www.kiehl-group.com

25-06-2025

Certificate of Free Sale in the Food Sector for the product

Desgomin

Due to its carefully selected ingredients and their composition, **Desgomin** is ideally suited for use in the food sector.
As a disinfectant cleaner, **Desgomin** can be used in kitchens, canteens or in other food processing areas to maintain general workplace hygiene in the building.

Desgomin fulfils all relevant statutory requirements such as

- the Biocide Regulation (EU) No. 528/2012
- the Detergents Regulation (EC) No. 648/2004
- the CLP Regulation (EC) No. 1272/2008
- the Chemicals Act (ChemG) in Germany
- the Washing and Cleaning Agents Act (WRMG)
- the Food, Commodities and Feed Code (LFGB)

The product is free from fragrances and allergens. The ingredients are exclusively of synthetic, plant or mineral origin and therefore meet the requirements of “Kosher” and “Halal”.

Desgomin can be integrated into an HACCP concept based on Regulation EC No. 852/2004 and the Food Hygiene Regulations (“Lebensmittelhygieneverordnung") in Germany. This in-house factory control concept is usually implemented in the form of cleaning and disinfection plans or in the form of quality procedures, standard operating procedures and work instructions on site.

The above-named uses are subject to consideration of the information in our product and safety data sheets. The owner/operating company must also ensure that the personnel who use our product receive regular training and instruction.

This document was issued electronically and is therefore valid without signature.

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

Desgomin

UFI: FE20-C035-G00M-C177

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the substance/mixture

Product for professional disinfection

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Company name: JOHANNES KIEHL KG
Street: Robert-Bosch-Str. 9
Place: D-85235 Odelzhausen
Telephone: +49 8134 9305-0 Telefax: +49 8134 6466
E-mail: info@kiehl-group.com
Contact person: Laboratory department
Internet: www.kiehl-group.com
Responsible Department: Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich: +43 1 406 43 43
Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145
Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59
Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029
ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest, Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: +36 80 201-199
Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662
Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-169

KIEHL Austria GmbH	Perfektastr. 57;	A-1230 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	5, rue de Londres;	F-67670 Mommenheim	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via San Rocco, 101;	I-16036 Recco (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
KIEHL Hungary Kft.	Felsöipari körút 3/ D	HU-2142 Nagytarcsa	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East LLC	A8-LIU 48/49 - KIZAD	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 550 33 96

1.4. Emergency telephone number:

+49/89/19240 (germanophone and anglophone)
For Belgium: +32 70 245 245 (free, 24/7) or +32 2 264 96 30 (normal rate)

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

GB CLP Regulation

Met. Corr. 1; H290
Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 2; H411

Full text of hazard statements: see SECTION 16.

2.2. Label elements

GB CLP Regulation

Hazard components for labelling

Laurylamine Dipropylenediamine

Signal word: Danger

Pictograms:



Hazard statements

H290	May be corrosive to metals.
H315	Causes skin irritation.
H318	Causes serious eye damage.
H400	Very toxic to aquatic life.
H411	Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Precautionary statements

P264	Wash hands thoroughly after handling.
P273	Avoid release to the environment.
P280	Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.
P305+P351+P338	IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
P310	Immediately call a POISON CENTER/doctor.
P391	Collect spillage.
P501	Dispose of contents/container to an appropriate recycling or disposal facility.

2.3. Other hazards

None known.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2. Mixtures

Chemical characterization

according to 648/2004/CE: nonionic surfactants <5%, anionic surfactants <5%, complexing agents, biocides

Hazardous components

CAS No	Chemical name			Quantity
	EC No	Index No	REACH No	
	Classification (GB CLP Regulation)			
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine			>= 5 - < 9 %
	219-145-8		01-2119980592-29	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H301 H314 H373 H400 H410			
69011-36-5	i-C13-Fatty alcohol polyglycol ethers 5-12 EO			>= 3 - < 5 %
	931-138-8			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
79-33-4	L(+)-lactic acid			>= 1 - < 3 %
	201-196-2		01-2119474164-39	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1; H314 H318			
68891-38-3	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfated, sodium salts			>= 1 - < 3 %
	500-234-8		01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			

Full text of H and EUH statements: see section 16.

Specific Conc. Limits, M-factors and ATE

CAS No	EC No	Chemical name	Quantity
	Specific Conc. Limits, M-factors and ATE		
2372-82-9	219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine	>= 5 - < 9 %
	dermal: LD50 = >600 mg/kg; oral: LD50 = 261 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1		
69011-36-5	931-138-8	i-C13-Fatty alcohol polyglycol ethers 5-12 EO	>= 3 - < 5 %
	oral: ATE = 500 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 6 - < 10		
68891-38-3	500-234-8	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfated, sodium salts	>= 1 - < 3 %
	Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 10		

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

General information

Avoid contact with skin and eyes.

After inhalation

Move to fresh air.
If unconscious but breathing normally, place in recovery position and seek medical advice.
If breathing is irregular or stopped, administer artificial respiration.
Give oxygen. First aider needs to protect himself.
No artificial respiration, mouth-to-mouth or mouth to nose. Use suitable instruments/apparatus.
Keep respiratory tract clear.
Call a physician immediately.

After contact with skin

After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap.
Take off contaminated clothing and shoes immediately.
In the case of skin irritation or allergic reactions see a physician.

After contact with eyes

Rinse immediately with plenty of water, also under the eyelids, for at least 15 minutes.
Call a physician immediately.
Remove contact lenses.
Protect unharmed eye.
Keep eye wide open while rinsing.
Continue rinsing eyes during transport to hospital.
Small amounts splashed into eyes can cause irreversible tissue damage and blindness.

After ingestion

Clean mouth with water and drink afterwards plenty of water.
Do NOT induce vomiting.
Never give anything by mouth to an unconscious person.
Call a physician immediately.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

This information is not available.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.
Show this safety data sheet to the doctor in attendance.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Water

Carbon dioxide (CO2)
Foam

Unsuitable extinguishing media

None known.

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

This information is not available.

5.3. Advice for firefighters

Use extinguishing measures that are appropriate to local circumstances and the surrounding environment. The product itself does not burn.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

General advice

Use personal protective equipment.

For non-emergency personnel

Use personal protection equipment.

For emergency responders

Use personal protection equipment.

6.2. Environmental precautions

Do not flush into surface water.
Avoid subsoil penetration.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Stop leak if safe to do so. Cover drains.
Prevent spread over a wide area (e.g. by containment or oil barriers).

For cleaning up

Wipe up with absorbent material (e.g. cloth, fleece).
Clean contaminated articles and floor according to the environmental legislation.

Other information

Never return spills in original containers for re-use.

6.4. Reference to other sections

Refer to protective measures listed in sections 7 and 8.

SECTION 7: Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling

Advice on safe handling

Do not breathe vapours/dust.
Avoid contact with skin and eyes.
When using, do not eat, drink or smoke.
Provide sufficient air exchange and/or exhaust in work rooms.
Air exchange rate per hour: 3 (minimum)
To avoid spills during handling keep bottle on a metal tray.
Dispose of rinse water in accordance with local and national regulations.

Advice on protection against fire and explosion

Take precautionary measures against static discharges.

Advice on general occupational hygiene

General industrial hygiene practice.

Further information on handling

Avoid contact with skin, eyes and clothes.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Keep container tightly closed in a cool, well-ventilated place.
Containers which are opened must be carefully resealed and kept upright to prevent leakage.
Electrical installations / working materials must comply with the technological safety standards.
To maintain product quality, do not store in heat or direct sunlight.

Hints on joint storage

Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.
Do not store near acids.

Further information on storage conditions

Keep container tightly closed.
Never return unused material to storage receptacle.
Protect from frost. Keep away from direct sunlight.

7.3. Specific end use(s)

This information is not available.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Additional advice on limit values

This information is not available.

8.2. Exposure controls

Appropriate engineering controls

Not required.

Individual protection measures, such as personal protective equipment

Eye/face protection

Safety glasses with side-shields conforming to EN166
Wear face-shield and protective suit for abnormal processing problems.

Hand protection

Protective gloves
Recommendation: Nitrile gloves with a coating thickness of 0.4 mm which protect at least 8 hours (corresponds to the permeability level 6 of the European norm DIN/EN 374) and provide a resistance to swelling of < 15%.

Skin protection

impervious clothing
Choose body protection according to the amount and concentration of the dangerous substance at the work place.

Respiratory protection

In the case of vapour formation use a respirator with an approved filter.
respirator with ABEK filter
Respirator with a vapour filter (EN 141)

Environmental exposure controls

Handle in accordance with good industrial hygiene and safety practice.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	liquid
Colour:	light yellow
Odour:	characteristic

Test method

Melting point/freezing point:	<-5 °C	
Boiling point or initial boiling point and boiling range:	>98 °C	
Flammability:	not applicable	
Lower explosion limits:	not applicable	
Upper explosion limits:	not applicable	
Flash point:	not determined	
Auto-ignition temperature:	not determined	
Decomposition temperature:	not determined	
pH-Value (at 20 °C):	approx. 10,0	K-QP1012C
Viscosity / kinematic:	not determined	
Water solubility: (at 20 °C)	completely miscible	
Solubility in other solvents		
not determined		
Partition coefficient n-octanol/water:	not determined	
Vapour pressure:	not determined	
Density (at 20 °C):	1,02 g/cm³	K-QP1012E
Relative vapour density:	not determined	
Particle characteristics:	not applicable	

9.2. Other information

Information with regard to physical hazard classes

Explosive properties

Not explosive

Self-ignition temperature

Solid:	not applicable
Gas:	not applicable

Oxidizing properties

Not relevant

Other safety characteristics

Evaporation rate:	not determined
Solid content:	not determined
Sublimation point:	not applicable
Softening point:	not applicable
Pour point:	not applicable
Viscosity / dynamic:	not determined
Flow time:	not determined

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

This information is not available.

10.2. Chemical stability

This information is not available.

10.3. Possibility of hazardous reactions

This information is not available.

10.4. Conditions to avoid

Do not expose to temperatures above 35 °C.

10.5. Incompatible materials

This information is not available.

10.6. Hazardous decomposition products

No decomposition if stored and applied as directed.

Further information

Do not mix with other detergents or chemicals.

SECTION 11: Toxicological information

11.1. Information on hazard classes as defined in GB CLP Regulation

Acute toxicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

ATEmix calculated

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalation vapour) > 20 mg/l; ATE (inhalation dust/mist) > 5 mg/l

CAS No	Chemical name				
	Exposure route	Dose	Species	Source	Method
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine				
	oral	LD50 261 mg/kg	Rat		
	dermal	LD50 >600 mg/kg	Rat		
69011-36-5	i-C13-Fatty alcohol polyglycol ethers 5-12 EO				
	oral	ATE 500 mg/kg			

Irritation and corrosivity

Causes skin irritation.

Causes serious eye damage.

Sensitising effects

Based on available data, the classification criteria are not met.

Carcinogenic/mutagenic/toxic effects for reproduction

Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-single exposure

Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-repeated exposure

Based on available data, the classification criteria are not met.

Aspiration hazard

Based on available data, the classification criteria are not met.

11.2. Information on other hazards

Endocrine disrupting properties

This information is not available.

Further information

It has been classified after the calculation procedure of the Dangerous Preparations Directive (88/379/EEC).

SECTION 12: Ecological information

12.1. Toxicity

Very toxic to aquatic life.

Toxic to aquatic life with long lasting effects.

CAS No	Chemical name						
	Aquatic toxicity	Dose		[h] | [d]	Species	Source	Method
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine						
	Acute fish toxicity	LC50 mg/l	0,068	96 h	Oncorhynchus mykiss (rainbow trout)		
	Acute algae toxicity	ErC50 mg/l	0,054	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata (green algae)		
	Acute crustacea toxicity	EC50 mg/l	0,073	48 h	Daphnia magna (Water flea)		
	Algae toxicity	NOEC mg/l	0,0069	3 d	Desmodesmus subspicatus		

12.2. Persistence and degradability

Readily biodegradable, according to appropriate OECD test. The surfactants in the product meet all requirements of the detergents regulation 648/2004/EC.

12.3. Bioaccumulative potential

This information is not available.

12.4. Mobility in soil

This information is not available.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to UK REACH.

12.6. Endocrine disrupting properties

This product does not contain a substance that has endocrine disrupting properties with respect to non-target organisms as no components meets the criteria.

12.7. Other adverse effects

This information is not available.

Further information

Chemical Oxygen Demand (COD) 1186 mg O2/g.

Do not contaminate water.
Avoid subsoil penetration.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

Disposal recommendations

Do not dispose of waste into sewer.

List of Wastes Code - residues/unused products

070699 WASTES FROM ORGANIC CHEMICAL PROCESSES; wastes from the MFSU of fats, grease, soaps, detergents, disinfectants and cosmetics; wastes not otherwise specified

List of Wastes Code - used product

070699 WASTES FROM ORGANIC CHEMICAL PROCESSES; wastes from the MFSU of fats, grease, soaps, detergents, disinfectants and cosmetics; wastes not otherwise specified

Contaminated packaging

Clean container with water. Return cleaned containers to the company for recycling.
Offer rinsed packaging material to local recycling facilities.

SECTION 14: Transport information

Land transport (ADR/RID)

14.1. UN number or ID number: UN 3267

14.2. UN proper shipping name: CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamine)

14.3. Transport hazard class(es): 8

14.4. Packing group: III

Hazard label: 8



Classification code: C7
Special Provisions: 274
Limited quantity: 5 L
Excepted quantity: E1
Transport category: 3
Hazard No: 80
Tunnel restriction code: E

Marine transport (IMDG)

14.1. UN number or ID number: UN 3267

14.2. UN proper shipping name: CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamine)

14.3. Transport hazard class(es): 8

14.4. Packing group: III

Hazard label: 8



Marine pollutant: yes
Special Provisions: 223, 274
Limited quantity: 5 L
Excepted quantity: E1
EmS: F-A, S-B

14.5. Environmental hazards

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS: Yes



14.6. Special precautions for user

Not required

14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments

not applicable

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU regulatory information

Restrictions on use (REACH, annex XVII):

Entry 3

National regulatory information

Water hazard class (D): 3 - highly hazardous to water

15.2. Chemical safety assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Changes

This data sheet contains changes from the previous version in section(s): 3 / 6 / 7 / 8 / 12

Abbreviations and acronyms

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern

For abbreviations and acronyms, see table at http://abbrev.esdscom.eu
Met. Corr: Corrosive to metals
Acute Tox: Acute toxicity
Skin Corr: Skin corrosion
Skin Irrit: Skin irritation
Eye Dam: Eye damage
STOT RE: Specific target organ toxicity - repeated exposure
Aquatic Acute: Acute aquatic hazard
Aquatic Chronic: Chronic aquatic hazard

Classification for mixtures and used evaluation method according to GB CLP Regulation

Classification	Classification procedure
Met. Corr. 1; H290	On basis of test data
Skin Irrit. 2; H315	Calculation method
Eye Dam. 1; H318	Calculation method
Aquatic Acute 1; H400	Calculation method
Aquatic Chronic 2; H411	Calculation method

Relevant H and EUH statements (number and full text)

H290	May be corrosive to metals.
H301	Toxic if swallowed.
H302	Harmful if swallowed.
H314	Causes severe skin burns and eye damage.
H315	Causes skin irritation.
H318	Causes serious eye damage.
H373	May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.
H400	Very toxic to aquatic life.
H410	Very toxic to aquatic life with long lasting effects.
H411	Toxic to aquatic life with long lasting effects.
H412	Harmful to aquatic life with long lasting effects.

(The data for the hazardous ingredients were taken respectively from the last version of the sub-contractor's safety data sheet.)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgomin

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Desgomin

UFI: FE20-C035-G00M-C177

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Produkt für die professionelle Desinfektion

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	JOHANNES KIEHL KG
Straße:	Robert-Bosch-Str. 9
Ort:	D-85235 Odelzhausen
Telefon:	+49 8134 9305-0 Telefax: +49 8134 6466
E-Mail:	info@kiehl-group.com
Ansprechpartner:	Abteilung Labor
Internet:	www.kiehl-group.com
Auskunftgebender Bereich:	Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich: +43 1 406 43 43 Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145 Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59 Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029 ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest, Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: +36 80 201-199 Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662 Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-169

KIEHL Austria GmbH	Perfektastr. 57;	A-1230 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	5, rue de Londres;	F-67670 Mommenheim	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via San Rocco, 101;	I-16036 Recco (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
KIEHL Hungary Kft.	Felsöipari körút 3/ D	HU-2142 Nagytarcsa	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East LLC	A8-LIU 48/49 - KIZAD	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 550 33 96

1.4. Notrufnummer:

+49/89/19240 (deutsch- und englischsprachig)
Für Luxemburg: +352 8002 5500

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1; H290
Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Laurylamine Dipropylenediamine

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

nach 648/2004/EG: nichtionische Tenside <5%, anionische Tenside <5%, Komplexbildner, Biozide

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin			>= 5 - < 9 %
	219-145-8		01-2119980592-29	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H301 H314 H373 H400 H410			
69011-36-5	i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO			>= 3 - < 5 %
	931-138-8			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
79-33-4	L(+)-Milchsäure			>= 1 - < 3 %
	201-196-2		01-2119474164-39	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1; H314 H318			
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze			>= 1 - < 3 %
	500-234-8		01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
2372-82-9	219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	>= 5 - < 9 %
	dermal: LD50 = >600 mg/kg; oral: LD50 = 261 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1		
69011-36-5	931-138-8	i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO	>= 3 - < 5 %
	oral: ATE = 500 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 6 - < 10		
68891-38-3	500-234-8	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	>= 1 - < 3 %
	Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 10		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen.
Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Sauerstoff geben. Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.
Atemwege freihalten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser

Kohlendioxid (CO_2)
Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Luftwechselrate pro Stunde: 3 (Minimum)
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Den Behälter fest verschlossen halten.
Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.
Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

GISCODE/Produkt-Code: GD33

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbe-grenzungsfaktor	Art
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl) -N-dodecylpropan-1,3-diamin		0,05 E		8(II)	

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Keine Informationen verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe
Empfehlung: Nitrilhandschuhe mit einer Schichtdicke von 0,4 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von < 15%.

Körperschutz

undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Filterausrüstung mit ABEK -Filter
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig		
Farbe:	hellgelb		
Geruch:	charakteristisch		
			Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		<-5 °C	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		>98 °C	
Entzündbarkeit:		nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:		nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze:		nicht anwendbar	
Flammpunkt:		nicht bestimmt	
Zündtemperatur:		nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 20 °C):		ca. 10,0	K-QP1012C
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)		vollständig mischbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln			
unbestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht bestimmt	
Dampfdruck:		nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):		1,02 g/cm³	K-QP1012E
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt	
Partikeleigenschaften:		nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren	
Nicht explosiv	
Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	
Nicht relevant	

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:	nicht anwendbar
Erweichungspunkt:	nicht anwendbar
Pourpoint:	nicht anwendbar
Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Informationen verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin					
	oral	LD50 mg/kg	261	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>600	Ratte		
69011-36-5	i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO					
	oral	ATE mg/kg	500			

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] | [d]	Spezies	Quelle	Methode
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,068	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,054	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,073	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,0069	3 d	Desmodesmus subspicatus		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

Weitere Hinweise

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 1186 mg O2/g.

Gewässer nicht verunreinigen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Behälter zur Wiederverwertung an die Firma zurückgeben. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3267
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin)
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8



Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3267
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamine)
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8



Marine pollutant:	yes
Sondervorschriften:	223, 274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-A, S-B

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	3 - stark wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 3 / 6 / 7 / 8 / 12

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu
Met. Corr: Korrosiv gegenüber Metallen
Acute Tox: Akute Toxizität
Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit: Hautreizung
Eye Dam: Schwere Augenschädigung
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)